

99.70, 100.50, 100.30, 99.60, 99.50, 98, 93.60, 93.80, 95.20, 94.30, 93.40, 89.20, 87.70, 88.50*%/-
Notiert in Berlin. Seit 2./1. 1901 mit Anleihe von 1882—1892 zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1904 im Gesamtbetrage von M. 228 000 000, eingeteilt in 2 Serien von M. 128 000 000 u. M. 100 000 000, davon begeben

3½% Stadt-Anleihe von 1904, I. Ausgabe. M. 128 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. vom Beginn des auf die vollständige Begebung jeder Serie folgenden Rechnungsjahres ab (spät. v. 1./4. 1906) mit mind. 2% u. Zs.-Zuwachs. Ausserdem sind alle bei der Durchführung der Anleihezwecke entstehenden Rückeinnahmen zur ausserord. Tilg. spät. innerh. des auf den Eintritt der Rückeinnahme folgenden Rechnungsjahres zu verwenden. Die Ausgabe I im Betrage von M. 128 000 000 wurde in Berlin eingeführt 27./10. 1904 zu 99.80%, hiervon wurden M. 40 000 000 aufgelegt 24./2. 1906 zu 99.70%. Von der Ausgabe I waren in Umlauf am 1./4. 1916: M. 92 473 000. Kurs in Berlin Ende 1904—1914: 99.90, 100.10, 98.50, 92.75, 93.30, 95.50, 94.30, 93.40, 89.50, 88, 88*%/-

4% Stadt-Anleihe von 1904, II. Ausgabe, 1. Teilbetrag. M. 50 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Spät. v. 1./1. 1910 ab mit mind. 2% u. Zs.-Zuwachs; ausserdem sind alle bei der Durchführung der Anleihezwecke entstehenden Rückeinnahmen zur ausserord. Tilg. spät. innerh. des auf den Eintritt der Rückeinnahme folgend. Rechnungsjahres zu verwenden; jedoch ist die Gesamtkünd. u. Auslos. zum Zwecke verstärkter oder ausserord. Tilg. bis 30./6. 1918 ausgeschlossen. Aufgelegt 16./6. 1908 M. 50 000 000 zu 98.75%. Kurs Ende 1908—1914: In Berlin: 101.25, 101.70, 101.25, 101.25, 98.50, 97.50, 96.25*%/-

4% Stadt-Anleihe von 1904, II. Ausgabe, 2. Teilbetrag. M. 50 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. per 1./1. des folgend. Jahres mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./1. 1914 ausgeschlossen. Die Anleihe wurde im Februar 1909 zu 102.25% freihändig verkauft u. am 3./4. 1909 in Berlin zu 102% eingeführt. Kurs Ende 1909—1913: In Berlin: 100.90, 100.40, 101.25, 98.75, 97.50%. Seit 2./1. 1914 mit 4% Anleihe von 1904, II. Ausgabe, 1. Teilbetrag zus. notiert. Von der Ausgabe II waren in Umlauf am 1./4. 1916: M. 83 368 100.

Anleihe lt. Privileg vom 19./6. 1912 im Betrage bis zu M. 262 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1912. M. 65 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Sept. per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs; bis 1./1. 1924 unterbleibt jede Tilg. durch Auslos. Eine Umwandlung des Zinsfusses ist bis 1./7. 1922 ausgeschlossen. Aufgelegt 5./10. 1912 M. 30 000 000 zu 99.25%, ferner 21./1. 1913 weitere M. 20 000 000 zu 99.25%. Kurs Ende 1912—1914: In Berlin: 99.25, 97.60, 97*%/-

Zahlst. für alle Anleihen: Berlin: Stadthauptkasse, Königl. Seehandlung (Preuss. Staatsbank), Deutsche Bank, Preuss. Central-Genoss.-Kasse, Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind., Nationalbank für Deutschland, Dresdner Bank, A. Schaaffh. Bankverein, Berl. Handels-Ges., S. Bleichröder, Commerz- u. Disconto-Bank, Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co., Mendelssohn & Co., Mitteldeutsche Creditbank; Frankfurt a. M.: Deutsche Effekten- u. Wechsel-Bank, Dresdner Bank; Breslau: Schles. Bankverein, Bank für Handel u. Ind., Eichborn & Co. u. dessen Fil. in Görlitz, S. L. Landsberger; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Cöln: Leopold Seligmann, A. Levy; Strassburg: A.-G. für Boden- u. Kommunalkredit; Hamburg: Vereinsbank; Dresden: Mitteldeutsche Privat-Bank; Leipzig: Mitteldeutsche Privat-Bank, Hammer & Schmidt; Brüssel: Deutsche Bank Succursale de Bruxelles, F. M. Philippson & Co.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Für verlorene, aber nicht rechtzeitig zur Einlösung vorgelegte Anleihescheine u. Schuldverschreib. werden bis auf weiteres 2% Depositalzinsen gewährt vom Verlosungstermin bis zum Letzten des dem Tage der Vorlegung vorangegangenen Monats.

Berlin-Lichtenberg.

4% Anleihe v. 22./9. 1900. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1902 ab durch Ankauf oder Verl. im Nov. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1½% u. Zs.-Zuwachs binnen 34 Jahren; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Berlin-Lichtenberg: Stadthauptkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co. Aufgel. in Berlin 13./3. 1901 zu 100.50%. Kurs in Berlin Ende 1901—1914: 102.30, 102.25, 102.10, —, 101, 101.10, 98.80, 100.50, 100.50, 100.30, 99.40, —, 95.50, 95.50*%/- Verj. der Zs.-Scheine 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

Stadt-Anleihe lt. Priv. vom 24./11. 1909 im Gesamtbetrage von M. 12 500 000, davon begeben:

4% I. Ausgabe. M. 8 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Okt. (zuerst Okt. 1911) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigst. 2% u. Zs.-Zuwachs v. 1./4. 1911 ab bis spätest. Ende 1940; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühest. zum 1./4. 1917 zulässig. Zahlst.: Berlin-Lichtenberg: Stadthauptkasse; Berlin: Disconto-Ges. nebst sämtl. Niederlass., Berliner Handels-Ges. Aufgelegt 4./4. 1910 M. 8 000 000 zu 100.50%. Kurs in Berlin Ende 1910—1914: 100.30, 99.80, 96.50, 93.60, 94.60*%/- Verj. der Zinsscheine 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

4% II. Ausgabe. M. 4 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Okt. (zuerst 1912) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl.